Ressort: Finanzen

Reiseverbände kritisieren neue Streiks an Flughäfen

Berlin, 09.01.2019, 19:45 Uhr

GDN - Führende Reiseverbände haben die neuen Streiks an deutschen Flughäfen, wie sie auch für Donnerstag angekündigt wurden, scharf kritisiert. "Das ist eine unglaubliche Zumutung für Urlauber und Geschäftsreisende, sie werden erneut in Geiselhaft genommen", sagte Norbert Fiebig, Präsident des Deutschen Reiseverbandes (DRV), der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Für alle, die in den Urlaub starten wollen oder Geschäftstermine wahrnehmen müssen, hat der Streik erhebliche negative Auswirkungen." Der Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) fordert ein Ende der Streiks. "Leidtragende des Arbeitskampfs sind Urlauber, aber wieder einmal auch die vielen Geschäftsreisenden der Unternehmen", sagte VDR-Geschäftsführer Hans-Ingo Biehl der Zeitung. "Wir fordern die Tarifpartner daher auf, sich schnellstmöglich zu einigen, um weiteren Schaden abzuwenden." Flugausfälle und -verspätungen gefährdeten ganze Dienstreisen. "Für den Wirtschaftsstandort Deutschland ist eine leistungsfähige und verlässlich funktionierende Luftverkehrswirtschaft essentiell." Der VDR vertritt die Reisestellen aller großen deutschen Unternehmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118136/reiseverbaende-kritisieren-neue-streiks-an-flughaefen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619